

## Laccase C

Benzenediol: oxygen oxidoreductase, EC 1.10.3.2

Beschreibung:	Enzymgemisch zur Oxidation von ein- und mehrwertigen phenolischen Verbindungen. Unter sauerstoffarmen Bedingungen Umsetzung zu huminstoffähnlichen Polymeren. Laccase C oxidiert vorzugsweise Monophenole zu den entsprechenden Chinonen und Phenoxy-radikalen, welche bei geringen Sauerstoffgehalten spontan polymerisieren und aus der Lösung ausgefällt werden.
Herkunft:	<i>Trametes spec.</i>
Verwendung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausfällung von phenolischen Substanzen</li><li>• Organische Synthesen</li><li>• Enzymatische Bräunung von Lebensmitteln (Kakao, Kaffee u.a.)</li><li>• Verklebung von Spanplatten</li><li>• Veränderung der Elastizität und Konsistenz von Pasten, Gummistoffen, Dispersionsmitteln, Phenolharzen</li><li>• Herstellung von Mikrobiziden</li><li>• Analytik von Phenolen</li></ul>
Aktivität:	> 800 U/g      Substrat: Syringaldazin > 240 U/g      Substrat: Brenzkatechin (Methoden: ASA Spezialenzyme GmbH)
Substratspezifität:	Laccase C setzt eine große Anzahl von phenolischen (auch halogenierten) Substraten um.
Reaktionsparameter:	pH-Wert      Optimum: 5.0, aktiv im Bereich pH 3.0 – 7.5 Temperatur    Optimum: 70°C, aktiv im Bereich 20 – 80°C
Bestell-Nr.:	2020
Lieferform:	hellbraunes Pulver
Lagerung:	4°C
Literatur:	Wood, D.A., (1979), J. Gen. Microbiol., <b>117</b> , 327-338